

Weg-weisen.de

Vorne-weg –ein außergewöhnliches Vorwort

Dies ist kein klassisches Vorwort – zu viele praxisferne Worte haben in einer Hilfe für die Praxis auch nichts zu suchen.

Vorne-weg soll hier kurz das Projekt weg-weisen.de geschildert werden und zwar in einfacher Sprache.

Vorne sollen auch die Wünsche behinderter Menschen an ihre Heimatgemeinden stehen. Die Wünsche richten sich an die Grundvollzüge von Kirche:

- ⇒ Liturgia, als Feier unseres Christlichen Glaubens
- ⇒ Martyria, als gelebtes Zeugnis unseres Christlichen Glaubens
- ⇒ Diakonia als tätige Nächstenliebe in unserem christlichen Glauben und
- ⇒ Koinonia als Gemeinschaft im christlichen Glauben.

Die Wünsche behinderter Menschen bestimmen den Inhalt dieser Handreichung mit Texten, Anregungen und vielen praktischen Tipps von der Sozialraumanalyse über biblische, rechtliche und kirchliche Positionierungen. Hilfen zur Selbstreflexion, konkrete Möglichkeiten zum Handeln, Literaturtipps und Antworten auf die Frage: „Wer kann uns helfen?“ können Entlastung in der konkreten Arbeit bieten.

Die Hilfen für die Praxis können mit Ihren Materialien ergänzt werden, deshalb haben wir die Form des Ordners gewählt.

Und nun: Viel Erfolg und Spaß – Ihre Vorbereitungsgruppe

Weg-weisen.de

Das Projekt in einfacher Sprache

Was kann das heißen?

Wegweisende

Viele Worte stecken hier drin:

Weg: Auf einem Weg gehen Menschen

weg: Wenn ich weg bin, dann bin ich nicht hier

weise: Weise sein heißt Klug sein

weisen: weisen heißt zeigen

Weg-weisen

Vieles weist uns unseren Weg: Schilder und Menschen, Bilder, Gedanken, Ratschläge, Träume. Ich muss mich oft für einen Weg entscheiden, das ist schwer.

Weg weisen

„Bitte nicht eintreten“ und „Zutritt nur für Bedienstete“ sind Schilder, die Weg weisen. Das begegnet uns oft bei den Menschen, mit denen wir leben.

Weg-weisende

Oft bekommt ein Mensch den Weg gewiesen, oft weist er einem anderen den Weg. Wir wollen den Blick auf die Menschen lenken. Jesus hat gesagt, wir sollen miteinander gehen und an ihn denken. Große Schilder können uns daran erinnern.

Weg weisende

Dazugehören und es nicht können oder dürfen kennen alle Menschen. Mit diesen Gefühlen wollen wir arbeiten.

Weg-weisen.de

Die Internetseite informiert über das Projekt, wie es sich entwickelt und wer mitmacht.



Weg-weisen.de

Um was geht's?

Es geht um das, was Menschen brauchen und darum, wo wir andere treffen.

Es geht um das, was Jesus uns gesagt hat: „Wir sind wichtig!“

Aber: Nimmt uns jemand wichtig?!

Es geht um das, was im Gesetz steht: Jeder darf selbst entscheiden.

Weiß das schon jeder?

Wir wollen Antworten auf die Fragen sagen, wie es vielen von uns in den Gemeinden geht.

Viele können an diesen Fragen arbeiten. Das ist ein anderes Wort für „ein Projekt machen.“

Da es um einen Weg geht, den Menschen miteinander gehen, heißt das Projekt Weg-weisen.de.

Das Projekt Weg-weisen.de soll helfen, Antworten zu finden. Wir wollen Schilder gestalten.

Die Schilder zeigen dann, was wir wollen, wie wir leben wollen und was wir brauchen.

Das Projekt Weg-weisen.de kann anderen helfen, mit uns zu reden und zu lernen, was wir wollen.

Damit können wir mit unseren Schildern anderen helfen, mit uns und untereinander zu reden.



Weg-weisen.de

Was wollen wir erreichen?

In die Werkstatt gehen wir gern. Das ist ein bisschen wie zu Hause sein.
Keiner sagt uns: „Du bist behindert, geh doch weg!“

Wenn ich nicht arbeiten gehe, habe ich frei. Das nennt man Freizeit.

Was mache ich in meiner Freizeit?

Was will ich mit anderen in meiner Freizeit machen?

Wo brauche ich Hilfe?

Bin ich in meiner Kirchengemeinde willkommen?

Was kann ich in meiner Kirchengemeinde tun?

Wer kann mir helfen, wenn ich etwas in meiner Kirchengemeinde tun will?

Wenn ich ein Schild gestalte, kann ich damit Menschen zeigen, was ich will. Wir haben es leichter, über meine Wünsche zu reden.

Weg-weisen.de

Wünsche behinderter Menschen:

Liturgia, als Feier unseres Christlichen Glaubens

- Es ist schön, dass ich barrierefrei in die Kirche fahren kann
- Ich möchte Messdiener sein
- Ich möchte Messdiener werden
- Ich wünsche mir, dass viele Menschen in die Kirche gehen
- Öfter Kirchengang, schönerer Gottesdienst
- Messdiener, Kirchengang mit der Mutter
- Ich wünsche mir moderne Musik in der Kirche
- Ich wünsche mir eine kreative Kirchengestaltung
- Einfache Lieder im Gottesdienst
- Integration und Behinderung im Gottesdienst öfter ansprechen
- Rampe für Rollstühle an der Pfarrkirche
- Messdiener werden, Freunde haben und Frieden
- Beim Blumenschmuck in der Kirche helfen
- im Chor singen
- bei Gottesdienstvorbereitungen helfen
- interessante Predigten
- Musik machen mit anderen
- Messdiener unterstützen beim Lernen, bei Messvorbereitungen helfen
- rollstuhlgerechter Eingang zur Kirche
- Musik machen mit anderen, singen und in der Messe Fürbitten vorlesen
- Messdiener werden, Kommunionhelfer
- hin und wieder Messdiener sein
- möchte gerne behilflich sein, die Kommunion auszuteilen
- Ich mag die Gottesdienste in meiner Gemeinde
- Gottesdienstzeiten eventuell flexibel (nachmittags)
- Die Feiern im Kirchenjahr sind für mich wichtig zur Orientierung
- Fest mit vielen Lichtern und Kerzen besuchen
- Gottesdienst in leichter Sprache
- Kirchenchor
- ökumenischer Gottesdienst
- den Kindergottesdienst mitgestalten
- weihrauchfreier Gottesdienst
- Möglichkeit zur Beichte
- Geschenk unterm Tannenbaum in der Kirche
- peppigeren Gottesdienst
- Gottesdienst jünger und interessanter
- Weihnachten mit der Gemeinde feiern
- spannenden Gottesdienst, mehr Lieder, aktiv mitmachen zu können, an die verstorbenen Kollegen mehr denken
- Krippenspiel von den Schulkindern aus der Nähe sehen

Weg-weisen.de

Wünsche behinderter Menschen:

Martyria, als gelebtes Zeugnis unseres Christlichen Glaubens

- Ich möchte ein Sternsinger sein
- Ich wünsche mir, dass uns unser Pfarrer Herr Much noch lange erhalten bleibt
- Weiterhin gute Zusammenarbeit mit der Pfarrgemeinde
- Ich möchte aus der Bibel vorgelesen bekommen, mit jungen Menschen zusammen sein
- bei Sammelaktionen helfen
- über die Bibel sprechen
- zur Beichte gehen
- Glaubenskreis gerne 2 x im Monat
- mehr über die Kirche erfahren
- an ihren Taten sollen Christen erkannt werden, Toleranz und Nächstenliebe leben
- Wie die Sterne den Seefahrern den Weg weisen, sollten die Christen einander den Weg weisen
- die Gemeinde soll wie die Feuerwehr schnelle Hilfe leisten können (Seelsorge)
- Bewahrung der Schöpfung (Rücksicht in der Gemeinde)
- aktiv am Umwelt- und Naturschutz teilnehmen mit der Gemeinde
- Lebendige, farbenfrohe Kirche
- Solidarität in der Gemeinde (Starke helfen Schwachen)
- die Gemeinde soll ein friedliches Miteinander vorleben
- Tierschutz / Christen als Vorbild
- Umweltschutz in der Gemeinde
- Kollekte sammeln
- Besuch einer Bücherei mit christlichen Büchern
- Gemeindemitglieder sollen sein Schild (Bild) in der Kirche angucken können
- Fahrt zu Tagen zum Aufatmen der katholischen Kirche, Erhalt der Kirche Hattert
- keine Ausländerfeindlichkeit, keine Hänselungen wegen der Kleidung bei anderen Leuten

Weg-weisen.de

Wünsche behinderter Menschen:

Diakonia als tätige Nächstenliebe in unserem christlichen Glauben

- Ich möchte ein Sternsinger sein
- beim Pfarrfest bei der Essensausgabe helfen
- Treff 90: Teilnehmer benötigt Begleitung beim Hin- und Heimbringen
- Treff 81 in Lahnstein unterstützen
- Mobilität in der Gemeinde (Fahrdienste für Menschen ohne eigenes Fahrzeug)
- dass die Menschen in meiner Familie, Werkstatt und meiner Gemeinde füreinander da sind
- Begleitung vom WH Nisterpfad zum Gottesdienst
- Begleitung zur Kirche
- beim Putzen in der Gemeinde helfen
- Begleitung vom Kurhaus in die evangelische Kirche in Rennerod
- Begleitung zu Pfarrfesten in der Umgebung, Mitarbeit in der katholischen Bücherei Höhn
- Miteinander sprechen statt übereinander
- Unterstützung für kranke und behinderte Menschen
- Unterstützung von der Gemeinde
- mehr Spenden für die Caritas
- Caritas-Spendengelder einsammeln gehen

Wünsche behinderter Menschen:

Koinonia als Gemeinschaft im christlichen Glauben

- Ich möchte einen Ausflug machen
- Ich möchte schwimmen
- Ich möchte Pizza essen
- Da ich oft zur Toilette muss, würde ich mich freuen, wenn es bei der Kirche eine Toilette geben würde
- Ich freue mich, dass mich die Menschen in meiner Kirchengemeinde mit einigen Handicaps akzeptieren und ich wünsche mir dies auch für alle behinderten Menschen
- Ich möchte einen Ausflug machen
- Ich möchte einen Ausflug zu Fuß machen
- Ich möchte Fußball spielen
- Ich möchte wandern
- Fahrdienst der Kirchengemeinde zum Gottesdienst
- Jemand soll kommen und mit mir basteln
- Ich wünsche mir gemeinsame Ausflüge mit der Pfarrgemeinde
- Ich wünsche mir barrierefreie Ausflüge mit der Pfarrgemeinde
- Ich wünsche mir eine Urlaubsfahrt auf dem Rhein
- Ich wünsche mir einen Ausflug im Wald
- Ich wünsche mir eine bunte Gemeinde mit viel Fröhlichkeit
- Ich wünsche mir einen Ausflug in den Zoo
- Ich wünsche mir einen Ausflug in ein Schmetterlingsmuseum
- Ich wünsche mir einen Einkauf im Kaufhaus
- Ich wünsche mir ein gemeinsames Karnevalsfest, denn das finde ich wichtig für die Gemeinde
- Offen bleiben für neue Wege
- Ferienfreizeit für Kinder mit Behinderung
- Integrativer Spielkreis für Schulkinder am Nachmittag
- Spielplatz behindertengerecht gestalten
- Fortführung des Brückenkopf-Modells
- Integrative (?) Kirchenführung für Kinder
- etwas in der Gruppe unternehmen, basteln, Spieleabend, Eis essen und Minigolf
- mit der Pfarrgemeinde einen Ausflug machen
- Leute treffen und mich mit denen unterhalten und einen Ausflug machen
- mit anderen kochen und ein großes Bild malen und mit Leuten singen
- mit Menschen aus der Gemeinde basteln und kegeln
- Kontakt zu anderen Menschen, Freizeit mit denen verbringen, wandern, ins Kino gehen und einen Sonnenuntergang anschauen
- Jugendtreff, friedlicherer Umgang in Herschbach, Menschen mit denen ich reden kann
- von Mitmenschen ernst genommen werden
- malen
- am Jugendtreff teilnehmen

Wünsche behinderter Menschen:

Koinonia als Gemeinschaft im christlichen Glauben

- für den Basar basteln, Frauenkaffee und Karneval teilnehmen, brauche jemanden, der mich zu Veranstaltungen begleitet
- mit anderen malen, was unternehmen
- Kontakt zu anderen Menschen
- basteln, kochen mit anderen Menschen und welche kennen lernen
- die Umwelt sauber halten
- mit jungen Leuten treffen
- Kaffee trinken mit Pfarrer Karbach
- beim Seniorenkaffee dabei sein
- mit anderen grillen, kegeln, wandern
- wandern, schwimmen und ins Kino gehen
- Drachen steigen lassen, Schwimmen und Cricket
- Gesellschaftsspiele, schwimmen und singen
- Kaffee trinken und Kuchen essen mit anderen
- mehr über die Kirche erfahren
- Ich mag die Feste in meiner Gemeinde
- Veranstaltungen in der Gemeinde, Feiern und Feste
- Frieden und Völkerverständigung (Mitwirkung der Gemeinde)
- Völkerverständigung und Dialog in meiner Gemeinde auch religionsübergreifend
- friedliches Miteinander in der Gemeinde und Einsatz für den Frieden
- die Gemeinde soll zusammen halten
- Toleranz in einer warmherzigen, offenen Kirchengemeinde, die jeden willkommen heißt
- gemeinsame Unternehmungen und Ausflüge
- christliche Spielenachmittage / Tischtennisgruppe und Bastelrunde
- Mir sind Familie und Gemeinschaft / Gemeinde wichtig
- sportliche Aktivitäten (Fußball) könnten von der Gemeinde Unterstützung finden
- das Fest der Liebe mit der ganzen Familie feiern, Freunde kennenlernen und die Menschen sollen sich bei Gott bedanken für die Eltern und dass es ihnen gut geht
- Kochkurs und Tischtennisgruppe in der Gemeinde
- Teilnahme an Tischtennisgruppe, Ausflüge, Musikkreis, Sport
- PC-Kurs, Begleitung in die Kletterhalle in Eichenstruth
- Bastel- und Handarbeitskreis / Spieleabende für Jung und Alt
- Besuch des Klosters Marienstatt (zu einem Konzert)
- gemeinsame Ausflüge
- Pizza essen gehen, ohne Eltern was unternehmen, Tischtennisgruppe
- Kickergruppe
- Eintritt in die Fußballmannschaft Unnau, Camp-Radtour an der Lahn mit der Gemeinde
- Spielenachmittag mit Senioren
- Fahrt zum Weihnachtsmarkt mit der Gemeinde
- Kegelgruppe



Weg-weisen.de

Wünsche behinderter Menschen:

Koinonia als Gemeinschaft im christlichen Glauben

- Playstationabend oder Kinofahrt in der Gemeinde
- Spielenachmittage /-abende, Kochkurs, tanzen gehen mit der Gemeinde
- Achtung und Toleranz gegenüber Menschen mit Behinderung, Zusammenhalt

- Miteinander und Zusammenhalt, keine Gewalt mehr an Schulen und dass Menschen besser behandelt werden
- Ausflug mit der Kirchengemeinde, Hilfe für Familien gegen häusliche Gewalt
- Camping
- lobt den Treff 81, Tanzabend in St. Goarshausen
- wünscht sich einen Jugendraum und einen Urlaub
- Wandergruppe, Familiencafé
- schwimmen gehen, Wandergruppe und in den Urlaub fliegen
- Wandergruppe, Völkerballverein, Kunstgruppe
- einen Weihnachtsmarkt in der Gemeinde
- eine Flugreise, Frieden und dass alle Kinder fröhlich sind
- einen Kochkurs
- ins Fußballstadion, mit anderen sportliche Hobbys mit der Gemeinde nachgehen, in Urlaub fliegen
- ein Tagesausflug, dass Leute nicht mehr streiten
- mit anderen schwimmen
- Tischtennis, einen Discoabend, mal auf einen Reiterhof
- Gymnastikgruppe, Computerkurs und einen Kochkurs
- mit der Gemeinde in den Urlaub, spazieren gehen und in den Zoo mit der Gemeinde
- Musical besuchen mit der Gemeinde, mehr Zusammenhalt, Seidenmalerei-Kurs
- schöneren Kirchturm, schönere Fenster, Plätzchen backen mit der Gemeinde, Tanzkurs
- Urlaub, mit Motorradclub auf Tour gehen, eigenes Haus, Boot und Auto
- mit dem FC Bayern Fußball spielen, ein Trikot bekommen, Dampferfahrt
- ein christlicher Markt, unter Anleitung Adventskranz basteln
- Konzert der Zillertaler Schürzenjäger
- einen Hasen, Urlaub und ein Fest
- ein Fußballstadion in Weisel und Trikots in schwarz, im Verein Fußball spielen, nachts Fußball spielen